

## Die Auflagenentwicklung der SZ

1. Halbjahr 1946	416.000
2. Halbjahr 1946	350.000
1947	260.000
III/1953	200.000
II/1955	205.415
1957	206.200
III/1960	224.188
1967	235.900
1978	344.400
1982	364.600

## Verkaufsauflagen (jeweils 1.Quartal)

1987	367.235
1988	372.819
1989	373.177
1990	383.525
1991	390.271
1992	388.735
1993	394.499
1994	396.664
1995	396.746
1996	401.926
1997	404.485
1998	417.293
1999	423.887
2000	447.328
2001	429.974
2002	434.666
2003	429.667
2004	447.124
2005	440.467
2006	445.530
2007	444.658
2008	450.201
2009	444.983
2010	445.822
2011	436.997
2012	431.756
2013	420.337

## Mitglieder der Chefredaktion neben dem Chefredakteur und stellvertretende Chefredakteure

	Lebensdaten	Mitglied der Chefredaktion	wichtige berufliche Stationen (Auswahl)
<b>Hugo Deiring</b>	1920-1999	September 1970 bis Dezember 1984	seit 1947 bei der SZ seit 1954 Chef vom Dienst, seit 1962 stellvertretender, seit September 1970 geschäftsführender Chefredakteur
<b>Immanuel Birnbaum</b>	1894-1982	September 1970 bis Juli 1976	1919 Mitarbeiter der "Münchener Post", 1927 Korrespondent in Warschau für die "Vossische Zeitung", ab 1933 für die "Frankfurter Zeitung", 1939 bis 1945 Korrespondent in Schweden, für Schweizer Zeitungen tätig, 1946 erneut Korrespondent in Warschau, 1949 in Wien Leiter des Ressorts Außenpolitik 1953 bis 1972,
<b>Hans Schuster</b>	1915-2002	September 1970 bis Juli 1976	seit 1948 für die SZ tätig, Leiter des Ressorts Innenpolitik 1960 bis 1976
<b>Franz Thoma</b>	1921-1994	1985 bis 1986	Leiter des Ressorts Wirtschaftspolitik 1965 bis 1986, seit 1946 bei der SZ tätig, 1985 stellvertretender Chefredakteur
<b>Hans Ulrich Kempfski</b>	1922-2007	September 1970 bis 1987	Chefkorrespondent seit 1949 Chefreporter der SZ
<b>Dieter Schröder</b>	geb. 1931	1976 bis 1985	Leiter des Ressorts Außenpolitik 1972 bis 1985, 1996 Herausgeber der "Berliner Zeitung"
<b>Hans Reiser</b>	1930-1983	Juli 1976 bis Februar 1983	Leiter des Ressorts Innenpolitik 1976 bis 1983
<b>Josef Riedmiller</b>	geb. 1925	1987 bis 1992	seit 1960 bei der SZ, 1966 Korrespondent in Moskau, 1973 in der außenpolitischen Redaktion, 1985 bis 1987 gemeinsam mit Josef Joffe Leiter dieser Redaktion, stellvertretender Chefredakteur 1987 bis 1992
<b>Herbert Riehl-Heyse</b>	1940-2003	1987-1989	stellvertretender Chefredakteur und Chefkorrespondent 1987 bis 1989
<b>Josef Joffe</b>	geb. 1944	1993-2000	1976-1982 Redakteur der "Zeit", Leiter des Ressorts Außenpolitik 1985-2000 (zeitweise neben Riedmiller), seit 2000 Herausgeber der "Zeit", 2001 bis 2004 auch Chefredakteur

<b>Gernot Sittner</b>	geb. 1938	1989-1993	stellvertretender Chefredakteur 1989-1993, dann Chefredakteur 1993-2005, seit 1964 bei der SZ, 17 Jahre Redaktionsleiter der Seite 3
<b>Ernst Fischer</b>	geb. 1942	seit 1996, inzwischen ausgeschieden	stellvertretender Chefredakteur 1996, vorher beim "Stern" und der "Berliner Zeitung"
<b>Kurt Kister</b>	geb. 1957	2005 bis 2010	stellvertretender Chefredakteur 2005-2010, seit 1983 Redaktionsmitglied der SZ
<b>Wolfgang Krach</b>	geb. 1967	2007 bis heute	stellvertretender Chefredakteur 2007 neben Kister, seit 2003 bei der SZ, vorher beim "Stern" und beim "Spiegel"
<b>Heribert Prantl</b>	geb. 1953	2011 bis heute	Anwalt, Richter und Staatsanwalt ,seit 1988 in der Innenpolitischen Redaktion, 1992 bis 1995 stellvertretender Redaktionsleiter, dann Redaktionschef

## Anzahl der Redakteure

	Redakteure	feste Mitarbeiter	insgesamt
1945	13	20	33
1950	43	65	108
1985			227
2005			303

## Aussenpolitische Redaktion

	Lebensdaten	Leiter der außenpolitischen Redaktion	
<b>Max von Brück</b>	geb. 1904	1946-1947	1930 für die Zeitschrift "Hochland" tätig, Februar 1935 bis 1943 Leiter des Feuilletons der "Frankfurter Zeitung", 1946 dank der Empfehlung Schöninghs außenpolitischer Redakteur der SZ
<b>Heinz Holldack</b>	1905-1971	November 1947 bis 1. April 1954	1933 Mitarbeiter des Auswärtigen Amts und Pressekorrespondent in Rom, seit April 1954 Leiter der pressepolitischen Abteilung der deutschen Botschaft in Paris
<b>Immanuel Birnbaum</b>	1894-1982	April 1954 bis 1972	s. Chefredaktion
<b>Dieter Schröder</b>	geb. 1931	1972 bis 1985	s. Chefredaktion
<b>Josef Riedmiller</b>	geb. 1925	1985 bis 1987	s. Chefredaktion
<b>Josef Joffe</b>	geb. 1944	1987 bis 2000	s. Chefredaktion
<b>Stefan Kornelius</b>	geb. 1965		seit 1987 bei der SZ, 1996 bis 1999 Korrespondent in Washington

## Korrespondentennetz der SZ 2005

Wien		Warschau		Buenos Aires (erst ab 2006)
London		Prag		Tel Aviv (früher Jerusalem)
Paris		Budapes		Kairo
Madrid		Belgrad		Kapstadt
Rom		Istanbul		Peking
Zürich (früher Genf)		Moskau		Tokio
Mailand		Washington		Singapur
Brüssel		New York		Stockholm (nicht mehr existent)
Amsterdam (früher Den Haag)		Roberts Creek (Canada)		Triest (nicht mehr existent)
Kopenhagen		Goulbourn (Australien)		

## Innenpolitische Redaktion

	Lebensdaten	Leiter der innenpolitischen Redaktion	wichtige berufliche Stationen (Auswahl)
<b>Hermann Proebst</b>	1904-1970	Herbst 1949 bis 1960	
<b>Hans Schuster</b>	1915-2002	1960 bis 1976	seit 1945 bei der SZ
<b>Hans Reiser</b>	1930-1983	1976 bis 1983	s. Chefreaktion
<b>Robert Leicht</b>	geb. 1944	1984 bis 1985	anschließend stellvertretender Chefredakteur der "Zeit", 1992-1997 deren Chefredakteur
<b>Christian Schütze</b>	geb. 1927	1985 bis 1987	
<b>Hermann Rudolph</b>	geb. 1939	1988 bis 1990	vorher bei der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und der "Zeit", 1991 Chefredakteur des "Tagesspiegel", später Herausgeber
<b>Jürgen Busche</b>	geb. 1944	1990 bis 1995	vorher bei der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und der "Hamburger Morgenpost", 1989-1990 Redenschreiber für Bundespräsident Richard von Weizsäcker, 1996 bis 1998 Chefredakteur der "Wochenpost" in Berlin, dann 1998 bis 2001 der "Badischen Zeitung", Freiburg
<b>Heribert Prantl</b>	geb. 1953	1995 bis heute	Anwalt, Richter und Staatsanwalt seit 1988 in der Innenpolitischen Redaktion, 1992 bis 1995 stellvertretender Redaktionsleiter, 2011 Mitglied der Chefredaktion

## Inlandsredaktionen

Bonn (seit 1950, inzwischen	Frankfurt am Main (seit 1947)
Berlin	Hamburg
Berlin-Ost (1974-1990)	Karlsruhe (für die Berichterstattung zum Bundesverfassungsgericht und zum Bundesgerichtshof)
Erfurt	Augsburg
Düsseldorf	

## Wirtschaftsredaktion

	Lebensdaten	Leiter der Wirtschaftsredaktion	
<b>Gerhard Kreyssig</b>	1899-1982	1. August 1946 bis 1951	1928 Gewerkschaftssekretär, 1931-1933 Leiter der wirtschaftspolitischen Abteilung des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Berlin, 1933 bis 1941 in Paris, 1941 bis 1945 in London, 1947 bis 1949 Mitglied des Frankfurter Wirtschaftsrats, dort stellvertretender Vorsitzender des wirtschaftspolitischen Ausschusses
<b>Walter Slotosch</b>	1911-2006	1951 bis 1965	
<b>Franz Thoma</b>	1921-1994	1965 bis 1986	s. o. Chefredaktion
<b>Helmut Maier-Mannhart</b>		1986 bis 2002	
<b>Nikolaus Piper</b>	geb. 1952	2002 bis 2007	2007 Korrespondent in New York
<b>Ulrich Schäfer</b>	geb. 1967	2007 bis 2010	Tätigkeit für den "Spiegel", seit 2003 bei der SZ
<b>Marc Beise</b>	geb. 1959	seit 2010	1995 bis 1999 Redakteur beim Handelsblatt, danach bei der SZ
<b>Hans-Jürgen Jakobs</b>	geb. 1956	seit 2011	zuvor bei der "Abendzeitung" und beim "Spiegel", 2001 bis 2006 Leiter des Medienressorts, 2007-2010 Chefredakteur der Onlineausgabe, Leitung des Wirtschaftsteils gemeinsam mit Beise

## Kulturredaktion

	Lebensdaten	Leiter der Kulturredaktion	
<b>Alfons Dahmann</b>	gest. 1930	1945 bis 1950	1934 bis 1941 Mitarbeiter der "Münchner Neuesten Nachrichten", 1945 Chefredakteur der "Bayerischen Landezeitung"
<b>Hans Mollier</b>	1895-1971	1950	1927 bis 1930 Feuilletonredakteur der "München-Augsburger Abendzeitung", 1933 Vertreter der Telegraphenunion in Rom, Presseattaché seit 1948 für die SZ tätig, dann Buchautor Pseudonym "Johann Lachner"

<b>Hans-Joachim Sperr</b>	1915-1963	1950 bis 1959?	1934 bis 1941 Leiter der städtischen Nachrichtenstelle in München
<b>Rudolf Goldschmit</b>	1924-1979	1959? bis 1973	Sohn des Schriftstellers Rudolf Goldschmit Jentner (1890-1964)
<b>Albrecht Röseler</b>	1930-1994	1973-1993	ursprünglich Orchestermusiker, dann Lektor in Buchverlagen
<b>Johannes Willms</b>	geb. 1948	1993-2000	1988-1992 Redaktionsleiter des Kulturmagazins "aspekte" beim ZDF, ab 2000 Korrespondent in Paris
<b>Andreas Zielcke</b>	geb. 1943	2000-2007	vorher Autor für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und den "Spiegel"
<b>Thomas Steinfeld</b>	geb. 1954	seit 2007 gemeinsam mit Kreye	1994 bis 2001 Redakteur der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung"
<b>Andrian Kreye</b>		seit 2007 gemeinsam mit Steinfeld	1996 bis 1999 Mitarbeiter der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung", 2000-2006 Kulturkorrespondent in New York

#### Redaktion Bayern

	<b>Lebensdaten</b>	<b>Leiter der Bayernredaktion</b>	
<b>Werner Friedmann</b>	1909-1969	1945 bis 1951.	s. Chefredaktion
<b>für 1951 bis 1983 fehlen entsprechende Aufstellungen</b>			
<b>Siegfried Hänndl</b>	1943-2012	1984 bis 1991	1991 bis 1995 Chefredakteur des "Fränkischen Tag", Bamberg
<b>Dieter Baur-Mathyl</b>		1991 bis 2000	anschließend Vertreter der SZ in Augsburg
<b>Robert Roßmann</b>	geb. 1965	2001-2005	anschließend stellvertretender Leiter der Parlamentsredaktion in Berlin
<b>Sebastian Beck</b>		2005-2009	dann Redakteur Innenpolitik
<b>Christian Krügel</b>	geb. 1969	seit 2010 gemeinsam mit Schäfer	seit 1995 bei der SZ-Redaktion Dachau, dann Ressortleiter Region München, 2003 bis 2010 Chef vom Dienst
<b>Ulrich Schäfer</b>	geb. 1967	seit 2010 gemeinsam mit Krügel	s. Wirtschaftsredaktion



## Lokalredaktion

	Lebensdaten	Leiter der Lokalredaktion	
<b>Werner Friedmann</b>	1909-1969	1945 bis 1951	s. Chefredaktion
<b>Georg Lorenz</b>	1887-1980	1945 bis August 1946 gemeinsam mit Friedmann	
<b>Bernhard Pollak</b>	1910-1992	1946 bis 1951 ge- meinsam mit Friedmann dann allein bis 1970	
<b>Franz Freisleder</b>	geb. 1931	1970 bis 1996 zeitweise gemeinsam mit Winfried J. Schindler	seit 1956 in der Lokalredaktion
<b>Arno Makowsky</b>	geb. 1961	1996 bis 2006	dann Chefredakteur der "Abendzeitung"
<b>Joachim Käppner</b>	geb.1961	2006 bis 2010	1992 bis 2000 Redakteur und Reporter beim "Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt", Hamburg
<b>Christian Krügel</b>	geb. 1969	seit 2010 gemeinsam mit Schäfer	s. Redaktion Bayern
<b>Ulrich Schäfer</b>	geb. 1967	seit 2010 gemeinsam mit Krügel	s. Redaktion Bayern

## Redakteure der Seite Drei

	Lebensdaten	Leiter der Reaktion	
<b>Jochen Steinmayer</b>			
<b>Hans Jörg Elten</b>			
<b>Udo Flade</b>			dann Chefredakteur der "Abendzeitung"
<b>Gert Kreyssig</b>	geb. 1926		nicht zu verwechseln mit Gerhard Kreyssig von der Wirtschaftsredaktion
<b>Dieter Wagner</b>			
<b>Peter Sartorius</b>	geb. 1937		1973 bis 2003 bei der SZ
<b>Gernot Sittner</b>	geb. 1938	1977 bis 1989	s. Chefredaktion
<b>Kurt Kister</b>	geb. 1957	1989-1991	s. Chefredaktion
<b>Siegfried Hänndl</b>	1943-2012	1991 bis 1994	s. o. Redaktion Bayern

<b>Giovanni di Lorenzo</b>	geb. 1959	1994 bis 1998	seit Mai 1987 bei der SZ, innenpolitische Redaktion; Anfang 1999 Chefredakteur des "Tagesspiegel" in Berlin, seit August 2004 Chefredakteur der "Zeit"
<b>Detlef Esslinger</b>		1998 bis 2001	
<b>Klaus Brill</b>	geb. 1949	2001 bis 2005	seit 1989 bei der SZ, zuletzt Korrespondent in Prag
<b>Alexander Gorkow</b>	geb. 1966	2005 bis 2009	seit 1995 bei der SZ, zuletzt Leiter der Samstagsbeilage
<b>Peter Münch</b>	geb. 1960	Seit 2009	seit 1990 bei der SZ, Reporter in Krisengebieten